

Anmeldung bis zum 15.09.2017

- **schriftlich an:** DGUV
Frau Carola Eisenblätter
Glinkastrasse 40
10117 Berlin
- **per Fax unter:** 030/ 288 76 36 32
- **per Telefon unter:** 030/ 288 76 38 18
- **per E-Mail an:** Carola.Eisenblaetter@dguv.de

Name, Vorname: _____

Firma/Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Teilnahmegebühr: 650,00 € (für VDIMA-Mitglieder ermäßigt: 600,00 €)

Im Seminarpreis sind enthalten: Übernachtung mit Frühstück im Hotel Zumnorde drei Mittagessen und Kaffeepausen sowie zwei Abendessen.

VDiMa – Mitglied ja nein

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Zertifizierte VDiMa-Fortbildungsveranstaltung
(mit 14 Stunden für die CDMP-Weiterbildung anerkannt)

Psychische Belastungen - Lösungen im BEM -

Dienstag, 28.11.2017 bis Donnerstag, 30.11.2017



Hotel „Zumnorde“
Am Anger 50-51
99084 Erfurt
Tel.:036156800



VDiMa e.V.
Verein der zertifizierten
Disability-Manager Deutschlands e.V.

Psychische Belastungen - Lösungen im BEM

BEM bei Mitarbeitern mit psychischen Störungen

Für die Gesundheit von Beschäftigten ist eine Balance von Belastungsfaktoren und Ressourcen erforderlich. Psychische Belastungsfaktoren werden oft im BEM-Prozess thematisiert. Für die Beschäftigten, die nach psychischen Krisen in den Betrieb zurückkehren sind die BEM-Teams oft gefordert gemeinsam mit dem BEM-Berechtigten Lösungen zu erarbeiten, die eine Balance ermöglichen bzw. herstellen. In diesem Seminar befassen wir uns mit psychischen Belastungsfaktoren, Folgen von Dauerstress, Basisinformationen zu ausgewählten psychischen Störungen und Traumafolgen.

Das Rollenverständnis im BEM ist ein weiteres Thema.

Wichtig ist der Austausch untereinander und anhand von Fallbesprechungen mit der Methode der Kollegialen Beratung und der Hüte-Methode bieten Möglichkeiten Lösungen zu entwickeln und den BEM-Prozess zu reflektieren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt!

Programm am 28.11.2017

12.00 Uhr – 13.00 Uhr	Anreise und Mittagslunch
13.00 Uhr – 13:45Uhr	Vorstellungsrunde, Themenspeicher
13:45 Uhr – 15.00 Uhr	Basisinformationen zu Psychische Belastungsfaktoren, möglichen Folgen von Dauerstress und zu ausgewählten psychischen Störungen (Riechert)
15.00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr – 17.00 Uhr	Hilfe bei Traumatisierungen / Von der Behandlung bis zur beruflichen Integration von Gewaltopfern. Einblick in die berufsgenossenschaftliche Praxis (Wenske)
19.00 Uhr – 21.00 Uhr	gemeinsames Abendessen

Programm am 29.11.2017

09.00 Uhr – 10:30 Uhr	Neue Forschungsergebnisse zum BEM bei psychischen Erkrankungen
10.30 Uhr	Kaffeepause (Riechert)
11.00 Uhr – 12.30 Uhr	Rollenverständnis im BEM / Wer hat welchen Hut auf? (Fernau)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr – 15.00 Uhr	Vorstellung der Methoden zur Fallberatung: Kollegiale Beratung, Hüte-Methode anschließend Fallberatungen in zwei Gruppen anschl. Austausch im Plenum (Riechert /Fernau)
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr – 16.30 Uhr	Fallberatungen und Vertiefung einzelner Themen (Riechert / Fernau)
19.00 Uhr – 21.00 Uhr	gemeinsames Abendessen

Programm am 30.11.2017

09.00 Uhr – 10.30 Uhr	Fallberatungen in zwei Gruppen anschl. Austausch im Plenum
10:30 Uhr	Pause (Riechert / Fernau)
11:00 Uhr - 12:00 Uhr	Wann ist ein BEM beendet? Möglichkeiten in der Gestaltung der Betriebsvereinbarung (Pruß / Riechert)
12.00 Uhr	Abschluss und danach Gemeinsames Mittagessen und Abreise

Gustav Pruß Geschäftsführung VDIMA e.V.

Iris Fernau Dipl.-Sozialarbeiterin/ -päd., Disability-Managerin, seit 13 Jahren tätig in der betrieb-lichen Sozialberatung, Koordinatorin des Gesundheitsmanagements und Mitglied im BEM-Team.

Ina Riechert ist Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Disability-Managerin, langjährige Tätigkeit in der beruflichen Wiedereingliederung und Fallmanagement von Menschen mit psychischen Störungen.

Autorin von: „Psychische Störungen bei Mitarbeitern“ 2. überarbeitete Auflage, Springer 2015

Autorin zusammen mit E. Habib von: "Betriebliches Eingliederungsmanagement von Mitarbeitern mit psychischen Störungen" Springer-Verlag 2017

Kerstin Wenske, Teamleiterin BGHW (Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik)